

3. Hamburger Tage des Stiftungs- und Non-Profit-Rechts

– Probleme des Organisationsverbundes –

Freitag/Samstag, 7./8. November 2003
Bucerius Law School, Hamburg
Teilnahmegebühr: € 790,- zzgl. 16% MwSt.

Buchungs-Nr.: 04/1040

Ja, ich melde mich verbindlich für die o. g. Tagung am 7. und 8. November 2003 an (Buchungsnummer: 04/1040). Die Tagungsgebühr in Höhe von € 790,- (zzgl. 16% MwSt.) werde ich nach Rechnungseingang überweisen. Bei Buchung bis zum 7. Oktober 2003 erhalte ich auf die Gebühren **10% Frühbucher-Rabatt**.

Die Tagungsgebühren schließen Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke sowie die Abendveranstaltung ein. Mit der Rechnung erhalten Sie ausführliche Informationen.

Name/Vorname

Beruf/Position

Tätigkeitsschwerpunkt

Institution/Firma

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Datum/Unterschrift

Termin:

Freitag, 7. November 2003
9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag, 8. November 2003
9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Bucerius Law School
Hochschule für Rechtswissenschaft
Jungiusstraße 6
20355 Hamburg
Tel.: 040/3 07 06-270
Fax: 040/3 07 06-275
E-Mail: stiftungsrecht@law-school.de
Internet: www.law-school.de

Tagungsgebühren:

€ 790,- (zzgl. 16% MwSt.)
inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken
Bei Buchung bis zum 7. Oktober 2003 erhalten Sie auf die Gebühren **10% Frühbucher-Rabatt**.

Anmeldung und Information:

CARL HEYMANNS VERLAG KG
Frau Stefanie Szillat
Luxemburger Str. 449
50939 Köln
Tel.: 0221/9 43 73-121
Fax: 0221/9 43 73-122
Internet: www.heymanns-fachseminare.de
E-Mail: seminare@heymanns.com

Veranstaltungshinweise

Anmeldungen sind verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie mit der Bestätigung eine Rechnung. Die Seminargebühr wird mit Rechnungsstellung fällig. Stornieren Sie Ihre Anmeldung (schriftlich) bis zwei Wochen vor der Veranstaltung, wird Ihnen die volle Seminargebühr erstattet. Bis zum Vortage der Seminarveranstaltung können Sie Ihre Teilnahmeberechtigung gerne (schriftlich) auf einen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen. Sagt der Veranstalter ab (z.B. wegen Ausfall des Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl), wird Ihnen selbstverständlich die volle Seminargebühr zurückgezahlt. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Non Profit Law Yearbook 2002

Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hein Kötz, Prof. Dr. Peter Rawert,
Prof. Dr. Dres. h.c. Karsten Schmidt, Prof. Dr. W. Rainer Walz

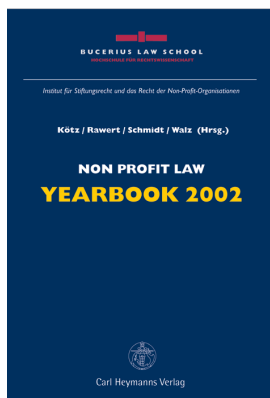
Schriftleitung: RA Dr. Florian Asche

2003. Etwa 300 Seiten. Engl. Broschur ca. € 66,-
Subskriptionspreis bis sechs Wochen nach Erscheinen ca. € 56,-
ISBN 3-452-25282-5

Das Non Profit Law Yearbook bietet in jährlicher Folge ein Diskussionsforum für aktuelle Fragen des Rechts der gemeinnützigen Organisationen. Neben grundsätzlichen Abhandlungen enthält es Rechtsprechungs- und Gesetzgebungsübersichten sowie eine Bibliographie des jeweiligen Erscheinungszeitraums. Alle Abhandlungen sind mit Zusammenfassungen in englischer Sprache versehen.

Ja, ich bestelle (Absender bitte oben eintragen)

Bitte senden Sie mir die zukünftig erscheinenden Bände des Non Profit Law Yearbook jeweils für 14 Tage unverbindlich zur Ansicht



Buchtipp!

3. HAMBURGER TAGE DES STIFTUNGS- UND NON-PROFIT-RECHTS

– Probleme des Organisationsverbundes –

7./8. November 2003, Bucerius Law School, Hamburg



Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. W. Rainer Walz, LL.M.

Lehrstuhl für Steuerrecht; Direktor des Instituts für Stiftungsrecht und das Recht der Non-Profit-Organisationen an der Bucerius Law School, Hamburg

BUCERIUS LAW SCHOOL
HOCHSCHULE FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

INSTITUT FÜR STIFTUNGSRECHT UND
DAS RECHT DER NON-PROFIT-ORGANISATIONEN



Inhalt:

Rechtsformwahl, Ausgliederung, Kooperation und Vernetzung spielen auch im Non-Profit-Sektor eine immer größere Rolle. Dahinter stehen in der Regel betriebswirtschaftliche Notwendigkeiten und Professionalisierungsbestrebungen, die aufgrund des verstärkten Wettbewerbs unabdingbar sind. Doch auch das Steuerrecht, insbesondere das Gemeinnützigkeitsrecht, setzt den Gestaltungsmöglichkeiten oft Grenzen, so dass Chancen und Risiken sorgfältig gegeneinander abgewogen werden müssen.

Diesen Fragestellungen gehen die 3. Hamburger Stiftungsrechtstage 2003 nach.

Teilnehmer:

Das Programm wurde speziell konzipiert für:

Vorstände, Geschäftsführer und Kuratoriumsmitglieder aus Stiftungen und anderen Institutionen oder Verbänden (insbesondere Wohlfahrtsverbände, Städte, Gesundheits- und Kultureinrichtungen), Leiter und leitende Mitarbeiter (insbesondere aus den Abteilungen Vermögensverwaltung, Finanz- und Rechnungswesen, Recht/Steuern); Vertreter aus Banken, Sparkassen und Vermögensverwaltungen; Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Notare.

Nutzen:

Profitieren Sie von einem erstklassigen Referententeam, das sich mit dem Stiftungsrecht und den für den Non-Profit-Sektor relevanten Themen bestens auskennt. Die Referenten, von denen jeder als hervorragend ausgewiesener Kenner seiner Materie gilt, werden auf Ihre Fragen vor Ort individuell eingehen. Sie erhalten darüber hinaus Tagungsunterlagen, die Ihnen das Nachschlagen und Vertiefen einzelner Probleme erleichtern.

3. HAMBURGER TAGE DES STIFTUNGS- UND NON-PROFIT-RECHTS



Probleme des Organisationsverbundes

Programm

1. Tag: Freitag, den 7. November 2003

9.00 - 9.30 Uhr	Registrierung der Teilnehmer und Begrüßungskaffee
9.30 - 9.45 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer durch den Wissenschaftlichen Leiter <i>Prof. Dr. W. Rainer Walz, Hamburg</i>
9.45 - 10.30 Uhr	Einführung in die Möglichkeiten der Rechtsformwahl, Auslagerung und Kooperation an Hand einer Fallstudie <i>Prof. Dr. Arndt Raupach, München</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Die Beteiligung von Stiftungen an komplexen Strukturen <i>Prof. Dr. Walter Bayer, Jena</i>
11.00 - 11.30 Uhr	Fragen und Diskussion
11.30 - 12.00 Uhr	Kaffeepause
12.00 - 12.45 Uhr	Interorganisationelle Strukturen und Umsatzsteuerrecht <i>Prof. Dr. Markus Achatz, Linz</i>
12.45 - 13.00 Uhr	Fragen und Diskussion
13.00 - 14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.00 - 14.45 Uhr	Interorganisationelle Strukturen und Gemeinnützigkeitsrecht <i>Prof. Dr. Rainer Hüttemann, Osnabrück</i>

14.45 – 15.30 Uhr	Besonderheiten des Ausstiegs bzw. Teilausstiegs aus dem Dritten Sektor <i>MinR Horst Eversberg, Düsseldorf</i>
15.30 – 16.00 Uhr	Fragen und Diskussion
16.00 – 16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30 – 17.15 Uhr	Internationale Betätigungen <i>Prof. Dr. W. Rainer Walz, Hamburg</i>
17.15 – 17.45 Uhr	Betriebswirtschaftliche Aspekte <i>RA'in Dr. Cordula Haase, Mainz</i>
17.45 – 18.00 Uhr	Fragen und Diskussion

Abendveranstaltung:

19.00 – 22.30 Uhr	Am Ende des Ersten Tages laden wir Sie herzlich ein zu einem gemeinsamen Abendessen in einer ausgesuchten Hamburger Lokalität.
-------------------	--

2. Tag: Samstag, den 8. November 2003

9.00 – 10.00 Uhr	Franchising: Ein Modell für den Non-Profit-Sektor? <i>Dr. Axel Schuhen, Freiburg</i> <i>Prof. Dr. Dres. h.c. Karsten Schmidt, Bonn</i>
10.00 – 10.15 Uhr	Fragen und Diskussion
10.15 – 10.30 Uhr	Kaffeepause
10.30 – 11.15 Uhr	Aufsicht und Kontrolle bei komplexen Strukturen <i>Dr. Ulrich Segna, Frankfurt am Main</i>
11.15 – 11.30 Uhr	Fragen und Diskussion
11.30 – 12.00 Uhr	Fingerfood
12.00 – 12.45 Uhr	Interorganisationelle Strukturen und ihre Auswirkungen auf die Haftung <i>Dr. Andreas Richter, Berlin</i>
12.45 – 13.00 Uhr	Abschlussdiskussion
13.00 Uhr	Verabschiedung der Teilnehmer

Veranstalter:

BUCERIUS LAW SCHOOL
HOCHSCHULE FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

INSTITUT FÜR STIFTUNGSRECHT UND
DAS RECHT DER NON-PROFIT-ORGANISATIONEN



Leitung:

Prof. Dr. W. Rainer Walz, LL.M.,
Lehrstuhl für Steuerrecht;
Direktor des Instituts für
Stiftungsrecht und das Recht
der Non-Profit-Organisationen
an der Bucerius Law School,
Hamburg

Referenten:

Prof. Dr. Markus Achatz,
Institut für Verwaltungsrecht
und Verwaltungslehre an der
Johannes Kepler Universität Linz

Prof. Dr. Walter Bayer,
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Handels- und Gesellschaftsrecht,
Privatversicherungsrecht und
Internationales Privatrecht an
der Friedrich-Schiller-Universität
Jena

Ministerialrat Horst Eversberg,
Finanzministerium des Landes
NRW, Düsseldorf

RA'in Dr. Cordula Haase,
Deutsche Bank AG – Private
Wealth Management, Mainz

Prof. Dr. Rainer Hüttemann,
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Handels-, Wirtschafts- und
Steuerrecht an der Universität
zu Osnabrück

Prof. Dr. Arndt Raupach,
Raupach & Wollert-Elmendorff
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH,
München

Dr. Andreas Richter,
P + P Pöllath + Partners, Berlin

**Prof. Dr. Dres. h.c. Karsten
Schmidt**,
Institut für Handels- und Wirt-
schaftsrecht an der Rheinischen
Friedrich-Wilhelms-Universität,
Bonn

Dr. Axel Schuhen,
Geschäftsführer der SilverAge
GmbH, Freiburg

Dr. Ulrich Segna,
Juniorprofessur für Zivilrecht an
der Johann Wolfgang Goethe-
Universität, Frankfurt am Main

Prof. Dr. W. Rainer Walz, LL.M.,
Lehrstuhl für Steuerrecht;
Direktor des Instituts für
Stiftungsrecht und das Recht
der Non-Profit-Organisationen
an der Bucerius Law School,
Hamburg